

## Bietigheim-Bissingen

### DAS WORT HAT...



Volker Müller,  
SPD-Fraktion  
im Gemeinderat  
von Bietigheim-Bissingen.  
Foto: SPD

## Gemeinsam stärker

Vor wenigen Tagen wurde in Walheim die neue Wanderwegebeschilderung eingeweiht und die Wanderkarte für das 3B-Land Bönnigheim, Besigheim und Bietigheim-Bissingen, Kirchheim, Walheim, Löchgau und Erligheim vorgestellt.

Die „Grüne Nachbarschaft“ ist ein freiwilliger Zusammenschluss der Kommunen Bietigheim-Bissingen, Freiberg am Neckar, Ingersheim, Ludwigsburg, Remseck und Tamm. Gemeinsam verwirklichen sie Projekte zur Aufwertung der Lebensräume von Pflanzen und Tieren sowie zur Verbesserung der Erholungsmöglichkeiten für die Bevölkerung.

Die städtische Musikschule mit den Partnerkommunen Freudental, Löchgau, Ingersheim, Sachsenheim und Tamm begeistert Kinder ab der Grundschule für die Musik und kooperiert erfolgreich mit Schulen und Vereinen.

Vor allem im Bereich Bildende Kunst bietet die Kunstschule Labyrinth im Bietigheimer Schloss in Zusammenarbeit mit der Stadt Ludwigsburg ein spannendes und vielseitiges Programm.

Diese Beispiele zeugen von funktionierender interkommunaler Zusammenarbeit und sind wichtige Bausteine für die hervorragende Lebensqualität in unserer Stadt und bei ihren Nachbarn. Aber: Sie sind auch kostspielig und diese – freiwilligen – Ausgaben müssen erwirtschaftet werden.

An diesem Dienstag fasste der Gemeinderat mehrere Beschlüsse zu unseren gemeinsamen Gewerbegebieten Eichwald und Bietigheimer Weg, vor kurzem zu Laiern. Gemeinsam haben Bietigheim-Bissingen, Ingersheim, Tamm, Sachsenheim, Oberriexingen und Sersheim die Basis für erfolgreiches Wirtschaften gelegt. Mehrere börsennotierte Weltmarktführer haben sich mittlerweile hier und in unserer Stadt angesiedelt, andere bezeugen Interesse. Sie schaffen Arbeitsplätze, zahlen Steuern, unterstützen Vereine, Schulen, kulturelle und soziale Einrichtungen. Deshalb ist es richtig und verantwortungsvoll, dass der Gemeinderat der Süderweiterung des Gewerbeparks Eichwald zugestimmt und somit Verantwortung für die Zukunft übernommen hat. Die genannten Städte und Gemeinden handeln nachhaltig und setzen die Vorgaben von Region, Land und Bund erfolgreich um - gemeinsame Gewerbegebiete mit den Nachbarn, um Verkehr zu minimieren und Fläche zu schonen. Leider stockt der Prozess im Bereich Laiern.

Wir als SPD-Fraktion erwarten von der laufenden Verkehrsuntersuchung plausible Vorschläge, wie der dort entstehende Lkw- und Pkw-Verkehr bewältigt werden kann, damit der Wirtschaftsraum Bietigheim-Bissingen zukunftsfähig bleibt.

An dieser Stelle kommen die Fraktionen im Gemeinderat von Bietigheim-Bissingen zu Wort. Sie sind für den Inhalt verantwortlich.

